

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 80 (1993)
Heft: 4: Funktionale Stadt? = Ville fonctionnelle? = Functional city?

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

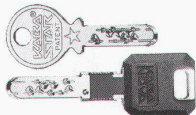
Unikate
eingeschlossen.
Tragödie
ausgeschlossen.



Neuguinea-Kenner
Ammanns verlässlicher
Original KABA® STAR.

Ob Museum, Galerie oder Privatsammlung:
Damit des Sammlers Leidenschaft keine Lei-
den schafft, ist ein zu verlässiges Schliess-
system unumgänglich und auch Voraussetzung für den
Versicherungsschutz. KABA® STAR bietet dank hoch-
wertiger Materialwahl, computergesteuerter Präzisions-
Stufenfräsung und einer astronomischen Zahl von
Schliessvarianten grösstmögliche Sicherheit. Überdies
sind KABA® STAR-Türzylinder auch mit einer wirkungs-
vollen Panzerung erhältlich. Gönnen Sie sich einen ruhigen Schlaf:
Schützen Sie Unikate mit KABA®,
dem Original.

Kompatible Schliess-
systeme von KABA®.



KABA®

Das Original.

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

An der Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur ist die Plan-
stelle einer (eines)

Ordentlichen Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors
für

Konstruktion und Gestaltung

zu besetzen.

Als Aufgabenbereich des neu geschaffenen Ordinariates ist in Lehre
und experimenteller Forschung die Wechselbeziehung von Kon-
struktion und Gestaltung zu behandeln. Entsprechende Lehrveran-
staltungen sind für beide Studienrichtungen der Fakultät, nämlich
Architektur und Bauingenieurwesen, zu betreuen.

Derzeit vorgesehene Schwerpunkte der Ausbildung sind im Bereich
Architektur die Betreuung von «Entwerfen» im zweiten Studienab-
schnitt unter besonderer Berücksichtigung konstruktiver Gesichts-
punkte sowie im Bereich Bauingenieurwesen die Lehrveranstaltun-
gen «Grundlagen der Planung» und «Konstruktives Entwerfen». Zu-
künftig erwünscht sind für beide Bereiche gemeinsam abzuhaltende
Lehrveranstaltungen.

Die Bewerberin/Der Bewerber soll Architekt oder Bauingenieur sein
und umfangreiche praktische Erfahrungen beim Entwurf und der
Ausführung von Baukonstruktionen erworben haben. Insbesondere
wird die Fähigkeit erwartet, architektonische Form und Konstruk-
tion zu einer ganzheitlichen Lösung zu vereinen. Lehrerfahrungen
zur Thematik «Konstruktion – Gestaltung» werden begrüsst.

Die Befähigung und Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit verwand-
ten Fachbereichen werden erwartet.

Die Bewerbungen sind unter Anschluss der üblichen Unterlagen an
das Dekanat der Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur
der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Technikerstrasse 13,
A-6020 Innsbruck, bis zum 19. April 1993 zu richten.

Weiterbildungsreise / Fachexkursion ins Baltikum vom 13. bis 22.8.1993

Thema:

«Transformationsprozesse in Osteuropa – das Beispiel
Baltikum»

Schwerpunkte:

- Die urbane Entwicklung, deren Probleme, Aufgaben,
Visionen
- Das kulturelle Erbe des Baltikums und die aktuelle künstle-
rische Entwicklung

Das Exkursionsangebot richtet sich an Fachleute der Berei-
che Architektur, Kunst und Kultur, Bauen, Stadt-, Regional-
und Landschaftsplanung aus dem deutschsprachigen Teil
Europas.

Einzelne Programmpunkte werden von der Forschungs- und
Kulturinstitution Bauhaus Dessau vorbereitet und in folgen-
den Städten durchgeführt:

Frankfurt an der Oder, Poznan, Warszawa, Kaunas, Vilnius,
Riga, Pjarnu, Tallin, Tartu, Kaliningrad und Gdansk.

Teilnahmegebühren:

Busreise mit preisgünstiger Übernachtung (inkl. Frühstück
und 1 Essen) ca. 1000 DM.

Interessenten melden sich bitte bei der Akademie des Bau-
hauses Dessau:

Frau Cekoll/Frau Gildner Telefon 0049-340-214 053
Telefax 0049-340-215 222.

bauhaus
D E S S A U

Bauhaus Dessau
Interdisziplinäre Akademie
Gropiusallee 38, PSF 160
D-O-4500 Dessau

Oslo, The National Museum of Contemporary Art
British Sculpture
bis 25.4.

Ottawa, National Gallery of Canada
The Crises of Abstraction in Canada in the Fifties
bis 12.5.

Otterlo, Rijksmuseum
Kröller-Müller Juan Gris: Retrospective
bis 1.5.

Padova, Museo Al Santo
Anatomie
bis 31.5.

Paris, Centre Georges Pompidou
Henri Matisse 1904–1917
bis 21.6.
Revue virtuelle no 5: Images évolutives
bis 22.4.

Bernard Bazile: It's okay to say no
bis 2.5.
Expérience Nîmes
bis 10.5.

Paris, Galeries Nationales du Grand Palais
Aménophis III. Le siècle de Titien: De Giorgione à Veronese
bis 30.5.

Paris, Musée Carnavalet
Henri Gervex (1852–1929)
bis 2.5.

Paris, Musée d'art moderne de la ville
R. Long – L. Baltz: Rule without Exception – Deux points de vue sur le paysage aujourd'hui
bis 29.5.

Paris, Musée du Louvre
Dessins français du XVIIe siècle
bis 26.4.
1793–1993: Copier/Créer. De Turner à Picasso. 300 œuvres inspirées par les Maîtres du Louvre
30.4.–26.7.

Paris, Musée d'Orsay
1893: L'Europe des peintres
bis 23.5.
Les Français peints par eux-mêmes. Jean-Camille Formigé (1845–1926): Dessins d'architecture
bis 13.6.

Paris, Musée de la mode et du costume
Au Paradis des dames: Nouveautés, modes et confections (1810–1870)
bis 25.4.

Paris, Musée des arts décoratifs, Palais du Louvre
Animaux de tout poil
bis 7.10.

Paris, Pavillon des Arts
Apollinaire: Critique d'art
bis 9.5.

Philadelphia, Museum of Art
Gertrude Käsebier: Photographer
bis 30.5.
From Court to Academy: Charles-Nicolas Cochin – Royal Draughtsman and Printmaker
bis 23.5.
The Impressionist and the City. Pissarro's Series
bis 6.6.

Prato, Centro per l'arte contemporanea
Luigi Pecci Museum – City – Events
bis 16.5.

Reutlingen, Städtisches Kunstmuseum Spend-Haus
Claudia Busching: Papierarbeiten und Holzschnitte
bis 25.4.

Reutlingen, Stiftung für Konkrete Kunst
De rechte lijn – die gerade Linie
bis 31.7.

Rivoli, Castello
Torino e l'arte 1950–1970
bis 25.4.

Rochester, George Eastman House
Language of Light: Master works from the Collection
bis 15.7.

SPAREN ERSCHLIESST NEUE RÄUME:

